Erledigt Reicht ein 350w-Netzteil für den Hackintosh?

Beitrag von „blackcat“ vom 24. November 2016, 17:33

Moin.
Ich komme etwas voran mit meinem QS-Projekt. Habe momentan ein altes ATX-Netzteil mit 300w drin (was ich bisher mangels 24-Stecker auch nie in Betrieb genommen habe), das natürlich keine SATA-Anschlüsse hat (könnte allerdings mit Adaptern arbeiten) und jetzt auch nicht optimal insofern passt, als dass der Ein-/Ausschalter im QS-Gehäuse nicht erreichbar ist.
Momentan steckt der Hack noch in einem hässlichen FS-Gehäuse mit einem 400w Netzteil (das allerdings bautechnisch nicht in den QS passt) und funzt tadellos.

Jetzt habe ich ein zwar auch nicht optimales Netzteil (Lüfter an der Seite und dann auch noch auf der falschen) gefunden, dieses hat allerdings auch nur 350 Watt, aber immerhin einen 24er Stecker und Ein/Aus scheint an der richtigen Stelle zu sitzen.

Meine Frage nun: Reichen 350w für meinen Hackintosh?
Außer der Wifi- und der Grafikkarte (s.u.) habe ich sonst keine Stromfresser im Hackintosh (sieht man einmal von dem CPU-Fan ab) und es soll auch nichts weiter rein.
Wie sehen das die Elektro-Expert/inn/en?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. November 2016, 17:43

Reicht auf jeden Fall! Mit allem Drum und Dran solltest du mit deiner Config im Profil noch nicht einmal 300w überschreiten 😉

Beitrag von „Kazuya91“ vom 24. November 2016, 18:23

Du kratzt mit dem System unter Last nicht mal an der 200W Marke (es sei denn CPU ist übertaktet). Also ja.

Beitrag von „AlexGfX“ vom 24. November 2016, 19:12

netzteil hat nicht direkt was mit OS zutun sonder mit deiner hardware aber reicht locker

kannst für reserven auch stärkeres nehmen aber dann gold (80+)

Beitrag von „blackcat“ vom 24. November 2016, 19:38

> Zitat von AlexGfX
>
> netzteil hat nicht direkt was mit OS zutun sonder mit deiner hardware aber reicht locker

Was die Leistung angeht sicherlich nicht, aber die Bauart hat sehr wohl was mit dem QS zu tun ...

Danke an alle für die Einschätzung.

Beitrag von „YogiBear“ vom 24. November 2016, 23:43

Nö, die Bauart hat nichts mit dem QuickSilver zu tun, denn der Formfaktor ist zwar ATX, aber die Belegung des Stecker bzw. die zur Verfügung gestellten Spannungen weichen doch stark von ATX ab. So haben die Netzteile de PowerMac G4 immer eine Versorgungsspannung von 25 Volt, da die üblicherweise an ihnen verwendeteten Cinema-Display ihre Daten und Strom einzig über den ADC (AppleDisplayConnector) beziehen - dh. nur ein Kabel ist nötig. Gleichzeitig wird die 25 V-Leitung aber auch für die CPU genutzt. Ohne größere Veränderung

kann man ein QS-Netzteil nicht in einem PC und umgekehrt verwenden.

Generell würde ich die Netzeilöffnung an der Rückseite vergrößern oder zumindest die runde Lüfterblende sowie den Stecker/Schalterbereich heraustrennen und dann ein normales ATX-NT mit 12 cm Lüfter verwenden.

Beitrag von „Nio82“ vom 24. November 2016, 23:50

Hier kannst du deinen Wattverbrauch & damit passendes Netzteil selber berechnen. http://outervision.com/power-supply-calculator

---

Beitrag von „AlexGfX“ vom 25. November 2016, 09:59

> Zitat von blackcat
>
> Was die Leistung angeht sicherlich nicht, aber die Bauart hat sehr wohl was mit dem QS zu tun ...
>
> Danke an alle für die Einschätzung.

wie gesagt LEISTUNG hat NUR was mit HARDWARE zutun und nichts mit OS (und QS hab ich nicht mal geschrieben ?)
von daher
und wie gesagt lieber neueres effizientes netzteil nehmen mit bisl mehr leistug ist immer sinnvoller
und umbauen oder per adapter anpassen ist nicht so schwierig

Grüße
Alex

Beitrag von „Nio82“ vom 25. November 2016, 15:59

Bei Netzteilen sollte man auf jedenfalls nicht zu Sorglos sein oder wohl möglich noch zu Sparsam. Denn am Ende hängt davon ja alles ab. Wenn du ein falsches oder zu altes Netzteil nimmst & da mein ich jetzt nicht 10/15 Jahre sondern je nach bisheriger Nutzung schon 3 oder 4 Jahre, kann es dann nämlich vorkommen das, wie du so schön sagst, wieder "Murphy's Law" zuschlägt & dir den Rechner unbrauchbar macht.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. November 2016, 17:32

@Nio82

Wenns aber ein Netzteil mit entsprechenden Schutzschaltungen und -vorkehrungen ist, dann ist es egal wie alt es ist. Bei Billig-Netzteilen ist dies leider nicht der Fall.

Beitrag von „Nio82“ vom 25. November 2016, 17:42

> Zitat
>
> Bei Billig-Netzteilen ist dies leider nicht der Fall.

Und genau das ist der Punkt, für manche ist es ja schon teuer ein 450Watt Netzteil für 50,-€ zu kaufen. Weil es ja auch Netzteile mit der Watt Zahl für um die 30,-€ gibt. 😉

Beitrag von „macmac512“ vom 25. November 2016, 18:21

Gibt es eigentlich grundsätzliche Empfehlungen, oder kann man mit einem BeQuiet oder Corsair nichts falsch machen?

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2016, 22:43

Mit Markennetzteilen machst Du in der Regel nichts falsch und da ist es für den Otto Normalanwender meist eher Geschmacksache ob man nun zu BeQuiet, Cougar oder Corsair greift. Du wirst für jeden dieser Hersteller mindestes genau so viele flammende Befürworter finden wie Du auf Ablehnung für einzelne Marken stoßen wirst. Schau einfach welches der Netzteile der Markenhersteller in Dein Preissegment passt und such Dir von den Alternativen das mit dem besten Wirkungsgrad aus damit machst Du dann auf keinen Fall etwas falsch und hast lange Freude an dem NT.

Beitrag von „macmac512“ vom 30. November 2016, 14:05

Danke dir.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Dezember 2016, 20:45

Ich würde schauen ob du für den QS ein Netzteil bekommst das keinen seitlichen Lüfter hat. Der ist ansonsten auf der falschen Seite und bläst zur inneren Wand.
Damit sparst dir die Umbauarbeiten am QS und must nur etwas an der Plastikblende hinten sägen.